

Treffen der Wildcat - Freunde in Eisenberg

Michael Schleifer und Peter Dietrich hatten zum alljährlichen Wildcat-Treffen geladen und viele Markentreue waren ihrem Ruf gefolgt.

Wer kennt sie nicht, die alten Charakter-Gesichter der Daihatsu Modelle? Diese Zusammenkunft ist einfach eine Pflichtveranstaltung für jeden Wildkatzen-Freund. Mit viel Mühe und Hingabe bereiten die Initiatoren die Veranstaltung vor und schaffen so die Grundlage für erlebnisreiche Tage und lange Nächte. Das Wetter

passte und die Sonne sollte uns den ganzen Tag Begleiter sein.



Bereits am Freitag reisten etliche Mitglieder der Fan-Gemeinde an und bezogen das Camp im Sandwerk, der Rest folgte am Samstagmorgen. Ja und wer glaubt, dass die Allradtradition mit dem Rocky und Feroza ihr Ende nahm, irrt. Daihatsu feiert in diesem Jahr den 100. Geburtstag und so gesellten sich viele Terios-Fahrer auf Einladung von DAIHATSU mit ihren 4x4 unters Volk und erfreuten sich am Geschehen. Der Samstagmorgen begann erst einmal mit einem ausgiebigen Frühstück. Während die Rocky-, Feroza- und Wildcatgemeinde sich bereits an Steilhängen und in den Sandbergen austobte, startete der Tag für die Terios-Fahrer mit einem Fahrseminar. Behutsam wurden alle mit ihren Fahrzeugen und den besonderen Aspekten des Fahrens im Gelände vertraut gemacht. Jeder Fahrer lernte, dass manche erworbene Kenntnisse durchaus auch im normalen Straßenverkehr anwendbar sind. Die Hitze und die zum Teil ungewohnten Fahrsituationen sorgten für Schweißtropfen auf der Stirn.

Nach einer mittägliche Stärkung und einer angemessenen „Erholungszeit“ stand unter anderem noch das Befahren eines Trial-Parcours auf dem Programm. An diesem Geschicklichkeitsfahren konnten alle teilnehmen und so mussten sich die Terios mit ihren Urvätern messen lassen. Betrachtet man, dass außer Udo Auchter nur „Gelände-Neulinge“ am Steuer saßen, war die Ausbeute doch beachtlich. Lediglich Hans-Peter mit seinem F10 konnte sich von den Konkurrenten absetzen und belegte den ersten Platz. Doch dicht auf folgten dann die Terios auf Platz 2 und 3, noch vor so manchem Rocky, Feroza und Wildcat.



Bevor dann der Abend mit Ricos Sau vom Grill und hervorragendem Wein vom Weingut Dietrich begangen wurde, gab es aber noch die Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden. Alles in allem ein wunderschöner Tag, der nach Wiederholung schreit!!!

